

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE REISEVERKEHR

Reihe 3

Einzelhandel

I. Umsätze und Beschäftigte

Schnellbericht zur Umsatzentwicklung

März 1974



Bestellnummer: 250311 – 740203

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

I n h a l t

Vorbemerkung	3
Begriffsbestimmungen	3
Unterschied in der Zahl der Kalender- und Verkaufstage	3
Umsatzentwicklung im Einzelhandel	4

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Unternehmen mit Sitz in Niedersachsen, Bremen, Saarland und Berlin (West), die keine Verkaufsstellen mit Jahresumsätzen von mehr als 500 000 DM in anderen Bundesländern haben, konnten in den vorliegenden Ergebnissen noch nicht berücksichtigt werden.

Zeichenerklärung

-	= nichts
0	= weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit
.	= kein Nachweis
...	= Angaben fallen später an
oaS	= ohne ausgeprägten Schwerpunkt
ang	= anderweitig nicht genannt

Erschienen im Juni 1974

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 1,-

Jahresbezugspreis DM 10,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Die Einzelhandelsberichterstattung wird aufgrund des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I S. 6) auf repräsentativer Basis durchgeführt. Die in dem vorliegenden Bericht enthaltenen Angaben beruhen erstmals auf dem neuen Berichtskreis, der nach dem Prinzip der geschichteten Zufallsauswahl aus den Unterlagen der Handels- und Gaststättenzählung 1968 und aus Anschriftenlisten der seitdem neugegründeten Unternehmen ausgewählt wurde. Die Berichterstattung erfaßt nach wie vor 40 000 Unternehmen, jetzt jedoch aus allen 81 (bisher aus 61) Wirtschaftsklassen der Unterabteilung Einzelhandel in der "Systematik der Wirtschaftszweige". Bei den in der Tabelle angegebenen Veränderungszahlen handelt es sich um vorläufige Ergebnisse; Abweichungen gegenüber den endgültigen Ergebnissen, die in dem später folgenden Meßzahlenbericht veröffentlicht werden, beruhen auf Antwortausfällen, die durch Schätzungen ergänzt werden müssen.

Meßzahlen, die bisher auf den Durchschnittsumsätzen des Jahres 1962 basierten, werden künftig auf der Basis 1970 = 100 berechnet.

Begriffsbestimmungen

Warenhausunternehmen: Einzelhandelsunternehmen der Klasse 43 00 0 der Systematik der Wirtschaftszweige (Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf). Sie dürfen weder Konsumgenossenschaften noch sonstige Verbraucherorganisationen sein und müssen außerdem folgende Bedingungen erfüllen:

Ein Einbetriebsunternehmen muß mindestens 25 Personen beschäftigen und seine Ware im offenen Ladengeschäft verkaufen.

Bei Mehrbetriebsunternehmen muß mindestens eine Niederlassung diese Voraussetzungen erfüllen und der Umsatz dieser Niederlassung(en) mehr als 50 % des Gesamtumsatzes des Unternehmens betragen.

Versandhandelsunternehmen: Einzelhandelsunternehmen, die ihre Ware nicht überwiegend im offenen Ladengeschäft verkaufen, sondern diese auf Bestellung (nach Katalog, Anzeigen, Prospekten oder über Vertreter) durch die Post oder auf anderem Wege versenden.

Facheinzelhandel: Einzelhandelsunternehmen soweit sie nicht Warenhausunternehmen, Versandhandelsunternehmen oder Konsumgenossenschaften und sonstige Verbraucherorganisationen sind.

Sonstige Verbraucherorganisationen: Verbrauchervereinigungen, die keine Konsumgenossenschaften sind, z.B. Einkaufsvereinigungen von Beamten, Angestellten oder Arbeitern, Sozialwerke u. dgl.

Unterschied in der Zahl der Kalender- und Verkaufstage

T a g e	%		
	Februar 1974	März 1974 gegenüber März 1973	Jan./März 74 Jan./März 73
Kalendertage	+ 10,7	0	0
Verkaufstage	+ 8,3	- 3,7	- 1,3

Umsatzentwicklung im Einzelhandel *)

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Eh.m. = Einzelhandel mit bzw. in)	Veränderung der Umsatzwerte in %				
		in jeweiligen Preisen				in Preisen von 1970
		März 74	Febr./März 74	Jan./März 74	gegenüber	
		Febr. 74	März 73	Febr./März 73	Jan./März 73	März 73
43 0	<u>Eh.m. Waren versch. Art</u>	+ 21,8	+ 9,6	+ 8,3	+ 9,6	-
43 1	<u>Eh.m. Nahrungs- u. Genußmitteln</u>	+ 12,6	+ 1,4	+ 2,7	+ 3,6	- 3,7
	darunter mit:					
43 10 0	Nahr.- u. Genußm. (oh. Reformw.) (oas)	+ 13,2	+ 2,9	+ 4,3	+ 5,1	-
43 14 0	Kartoffeln, Gemüse, Obst	+ 18,1	0	- 0,7	- 0,5	- 0,6
43 14 1	Milch, Fettwaren, Eiern	+ 13,8	- 4,6	- 4,1	- 3,9	- 9,4
43 16	Getränken	+ 13,7	+ 2,1	+ 4,0	+ 4,5	- 1,0
43 19	Tabakwaren	+ 8,1	- 8,4	- 7,5	- 6,1	- 9,1
43 2	<u>Eh.m. Textilwaren, Schuhen</u>	+ 34,9	+ 2,5	+ 1,7	+ 3,6	- 4,7
	darunter mit:					
43 20	Textilwaren (oas)	+ 21,9	+ 3,8	+ 3,4	+ 4,9	- 3,2
43 22	Oberbekleidung (oh. Wirk- u. Strickw.)	+ 50,8	+ 0,9	+ 0,7	+ 2,5	- 6,5
43 23	Wäsche, Wirk-, Strick- u.ä. Waren	+ 19,3	+ 5,8	+ 3,5	+ 5,5	- 1,9
43 28	Schuhen, Schuhwaren	+ 54,7	+ 1,7	+ 0,8	+ 2,4	- 5,3
43 3	<u>Eh.m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (ang)</u>	+ 17,8	+ 3,0	+ 1,6	+ 2,4	- 4,2
	darunter mit:					
43 30	Metall- u. Kunststoffwaren (ang)	+ 17,2	+ 9,2	+ 7,8	+ 7,7	-
43 36 0	Möbeln	+ 17,2	+ 1,0	- 0,6	- 0,2	- 5,7
43 4	<u>Eh.m. Elektro- und opt. Erzeugnissen, Uhren</u>	+ 12,0	+ 8,7	+ 8,8	+ 9,9	- 0,3
	darunter mit:					
43 40	Elektroerzeugnissen	+ 6,9	+ 11,3	+ 12,0	+ 12,7	+ 8,6
43 46 0	Uhren, Schmuckwaren	+ 19,7	+ 12,3	+ 10,4	+ 11,8	-
43 5	<u>Eh.m. Papierwaren, Druckerzeugnissen</u>	+ 8,9	+ 7,9	+ 3,9	+ 3,8	+ 1,5
	darunter mit:					
43 50 0	Papierwaren, Schul- u. Büroartikeln	+ 7,3	+ 1,8	+ 1,2	+ 2,0	-
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	+ 9,3	+ 14,6	+ 5,7	+ 4,4	-
43 6	<u>Eh.m. pharmazeut., kosmet. u.ä. Erzeugnissen</u>	+ 8,5	+ 8,4	+ 7,6	+ 6,5	+ 2,9
	darunter in:					
43 60 0	Apotheken	+ 6,7	+ 11,7	+ 10,1	+ 8,4	+ 6,5
43 60 4	Drogerien	+ 15,1	- 1,6	- 0,1	+ 0,6	- 7,5
43 7	<u>Eh.m. Kohle, Mineralölzeugnissen</u>	+ 14,0	+ 22,1	+ 14,4	+ 25,6	+ 1,3
	darunter mit:					
43 70	Brennstoffen	+ 11,6	+ 26,2	+ 17,2	+ 29,7	+ 6,3
43 8	<u>Eh.m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtung</u>	+ 37,3	- 19,7	- 21,4	- 21,7	- 23,1
	darunter mit:					
43 80 0	Kraftwagen, Krafträdern	+ 41,2	- 23,1	- 25,3	- 25,8	-
43 9	<u>Eh.m. sonst. Waren</u>	+ 23,9	+ 4,3	+ 5,2	+ 7,6	- 2,4
43	<u>E I N Z E L H A N D E L insgesamt</u>	+ 19,8	+ 1,6	+ 1,3	+ 2,6	- 4,8
	davon:					
	Warenhausunternehmen	+ 18,4	+ 7,6	+ 6,0	+ 7,7	-
	Versandhandelsunternehmen	+ 32,8	+ 8,7	+ 7,6	+ 8,0	-
	Konsumentengesellschaften ²⁾	+ 12,8	- 1,3	+ 0,7	+ 2,4	-
	Facheinzelhandelsunternehmen	+ 19,6	+ 0,5	+ 0,2	+ 1,6	-
	davon:					
	Unternehmen mit 1 bis 4 Verkaufsstellen	+ 19,4	- 1,6	- 2,1	- 0,7	-
	Unternehmen mit 5 und mehr Verkaufsstellen	+ 20,2	+ 7,0	+ 7,5	+ 8,5	-

*) Ergebnisse ohne Unternehmen mit Sitz in Niedersachsen, Bremen, Saarland und Berlin (West), die keine Verkaufsstellen mit Jahresumsätzen von mehr als 500 000 DM in anderen Bundesländern haben.-

1) Systematik der Wirtschaftszweige.-

2) Und sonstige Verbraucherorganisationen aus den Wirtschaftsklassen 43 00 0, 43 04 0 und 43 10 0.-